

Studierendenwerke aus ganz Deutschland schließen sich dem Projekt KlimaTeller in der Mensa an

Das Projekt wird seit Februar 2023 vom NAHhaft e. V. durchgeführt und seit November 2023 von [Eaternity](#) als Dienstleister unterstützt.

Hintergrund: Das Projekt KlimaTeller in der Mensa ermöglicht 20 teilnehmenden Studierendenwerken (STW) eine automatisierte CO₂e-Bilanzierung ihrer Gerichte und die Auszeichnung des KlimaTellers für klimafreundliche Mahlzeiten.

Hauptziel: Die Treibhausgasemissionen in der Gemeinschaftsverpflegung sollen reduziert werden, indem die STW über den Projektzeitraum von NAHhaft e. V. begleitet und beraten werden. Der Anteil an klimafreundlichen Gerichten soll dabei erhöht und die Gäste durch informative Kommunikationsmaterialien über die Bedeutung von Ernährung im Klimaschutz informiert werden.

Förderung: Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

Pressemitteilung

15.02.2024

Pressekontakt

Alexander Schrode

☎ +49 (0) 30 - 55 57 07 33

✉ presse@nahhaft.de

Webseite

<https://www.nahhaft.de/>

<https://www.klimateller.de/>

Studierende der Mensen folgender Studenten- und Studierendenwerke (STW) können sich über die zukünftig automatisierte CO₂e-Kennzeichnung der Gerichte und die Auslobung der KlimaTeller Mahlzeiten in ihren Mensen freuen:

- [Studierendenwerk Dortmund](#)
- [Studentenwerk Freiberg](#)
- [Studierendenwerk Gießen](#)
- [Studentenwerk Halle](#)
- [Studierendenwerk Mainz](#)
- [Studierendenwerk München Oberbayern](#)
- [Studentenwerk Niederbayern Oberpfalz](#)
- [Studierendenwerk Oberfranken](#)
- [Studentenwerk Osnabrück](#)
- [Studierendenwerk Saarland](#)
- [Studierendenwerk Trier](#)

Was ist die Motivation der teilnehmenden STW? Philipp Heckmann, Stellv. Abteilungsleiter Hochschulgastronomie des Studentenwerks Osnabrück erzählt, warum sie dabei sind:

„Wir bieten den KlimaTeller bereits seit 2020 mehrfach pro Woche in unserer pflanzenbasierten und klimafreundlichen Menülinie Mensa Global an. Durch das Projekt möchten wir die Berechnung der CO₂-Bilanzen automatisieren und erhoffen uns neue Impulse, um unser Speisenangebot in den Mensen und Cafeterien noch klimafreundlicher zu gestalten.“

Markus Bauer, Produktentwickler Hochschulgastronomie des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz sagt:

„Wir wollen durch das Projekt der automatisierten CO₂-Bilanzierung unserer Mensagerichte unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir möchten unseren Kunden die Entscheidung für ein klimaschützendes Mittagsggericht so leicht wie möglich machen und damit die Verkaufszahlen von klimafreundlichen Gerichten erhöhen. Als Großanbieter von Mittagsverpflegung haben wir eine Verpflichtung, aber auch eine große Wirkungsmöglichkeit im Sinne des Klimaschutzes.“

Über die gesamte Projektlaufzeit sollen insgesamt 20 Studierendenwerke begleitet und beraten werden. Eine Anfrage zur Teilnahme am Projekt kann [beim Projektteam](#) eingereicht werden.

Weiterführende Links

<https://www.nahhaft.de/projekte/projektuebersicht/klimateller-in-der-mensa>

<https://www.klimaschutz.de/de>

Über NAHhaft

NAHhaft e. V. ist eine unabhängige und gemeinnützige Forschungs- und Beratungsorganisation und setzt sich für die sozial-ökologische Ausrichtung von Ernährungssystemen ein. Wir erforschen Strategien, wie Ernährungssysteme zukunftsfähig gestaltet werden können, fördern das Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung, beraten Kommunen und Gemeinschaftsgastronomie zu nachhaltiger Lebensmittelversorgung und fördern Dialog und Vernetzung.